

Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung 2019/1 vom 14. Februar 2019

Der Gemeinderat war bis auf die entschuldigten Gemeinderäte Anton Saurer und Gabriele Lang-Kröll komplett. Die Schriftführung übernahm in Vertretung von Amtsrat Plötz 2. Bürgermeister Matthias Fischer.

Die Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.11.2018 erfolgte einstimmig mit 7:0 Stimmen.

Dem Bauantrag von Stefan Wildfeuer, Burgstallblick 2 in Gleißenberg, auf Anbau eines Geräteschuppens an die bestehende Doppelgarage mit Neugestaltung des Daches wurde ebenso einstimmig die Zustimmung erteilt wie dem Bauantrag Johann Mühlbauer, Dorfstr. 19 in Ried, Erweiterung der bestehenden Kfz-Werkstätte.

Ebenso einstimmig begrüßt und genehmigt wurde der Bauantrag von Michael und Jessica Daschner auf Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage im Baugebiet Bräuweise (Flurnummer 206/1).

Positiv war ferner die Nachricht, daß im Rahmen der Dorferneuerung Gleißenberg als allerletzte kommunale Maßnahme nunmehr auch der Ausbau des Fußweges vom Rathausplatz zum Sportplatz gefördert wird. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Erweiterung des Fußweges in den Dorferneuerungsplan aufzunehmen und die Kofinanzierung dieser Maßnahme im Rahmen der Dorferneuerung.

Im Tagesordnungspunkt 'Informationen des Bürgermeisters' gab bgm. Christl zunächst die Punkte aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 7.11.2018 bekannt: Hier ging es um die Beschlussfassung zum Kinderhausneubau (Variante 3 mit 6:3 Stimmen – die FWBM stimmten hier dagegen, weil unserer Meinung kein fundiertes Konzept vorliegt). Außerdem fiel die Nichtöffentlichkeit weg für die Erneuerung der Spielplatzeinzäunung Ried an die Fa. Zaunbau Göttlinger für 2.106 €, die Zinsneufestsetzung eines Darlehens bei der Sparkasse über aktuell 53.750 € zu einen neuen, festen Zinssatz von 0,98% sowie dem Verkauf des gemeindlichen Fendt-Geräteträgers für 4.000 €. Die Tiefbauarbeiten für den 'Gschwander Fußweg' wurde an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Prechtl Bau Neukirchen beim Hl. Blut, für 98,916,97 € vergeben. Die Sanierung des Kneippbeckens im Meranpark wurde ebenfalls an die Prechtl-Bau für die Angebotssumme von 48.955,41 € vergeben. Beide Maßnahmen werden im Rahmen der Dorferneuerung gefördert. Vergeben wurden am 7.11.2018 auch die Ingenieurleistungen für den Neubau des Kinderhauses an IB Scherner in Dalking (Heizung, Lüftung, Sanitär), PTS Schmid in Blaibach (Elektro) und Gerhard Weindl aus Cham (Statik) jeweils für die Leistungsphasen 1-4.

Gemeinderat Seidl hinterfragte unter diesem Tagesordnungspunkt folgende Themen:

- Status der Verhandlungen mit dem Pressevertreter Michael Rieder zur Übernahme der Presseberichte auf die gemeindliche Homepage
- Den Stand der Grundstückssuche für das geplante gemeinsame Feuerwehrhaus
- Den Status der Beschlussfassung in Sachen Naturpool (Freibadnachfolge)
- Den Status im Planungsfortschritt Kindergarten: Hier berichtete Bgm. Christl, dass die finale Planvorstellung bei der Regierung in Regensburg erfolgt ist. Der

Fördersatz für die Kinderkrippe mit 80% sei fixiert, während der Fördersatz für den Kindergartenteil noch nicht fixiert sei (ca. 55%).

- Seidl beantragte ferner durch die Gemeinde die unansehnliche Lagerung von Pflaster etc. beim Trainingsplatz zu beheben.

Im folgenden Nichtöffentlichen Teil standen ein Bauantrag, die Verpachtung der gemeindlichen Fischereirechte sowie die Verwendung der Spenden für kommunale und gemeinnützige Zwecke auf der Tagesordnung.

V.i.S.d.P. Siegfried Seidl